

RAUCHSCHALTER SRS 24-19W

Art.Nr.: B10191A

Technische Änderungen vorbehalten



Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeines	2
2. Technische Beschreibung	2
3. Anzeige und Bedienelemente	2
4. JumperEinstellungen + Abschlusswiderstände.....	2
5. Benutzung des Fernauslöse / Verbundbetrieb Anschluß	3
6. Klemmenbelegung.....	3
7. Anschließbare Feststelleinrichtungen.....	4
7.1 Türschließer mit integrierter elektrisch getriebener Feststellvorrichtung und elektrisch getriebene Freilauffürschließer:	4
7.2 Elektro-Haftmagnete:.....	4
7.3 Türschließer mit Öffnungsautomatik (Drehflügelantrieb) nach DIN 18263-4: ...	5
8. Technische Daten.....	5
9. Leitungsinallation.....	6
10. Montage des Rauchschalters	7
11. Montagebeispiel	7
12. Wichtige Hinweise zum Betrieb des Rauchschalters.....	8
13. Abnahmeprüfung.....	9
14. Periodische Überwachung	9

1. Allgemeines

Der Rauchschutzschalter (SRS 24-19W) dient im Brandfall mit angeschlossenen Brandmeldern zur Auslösung von Feststellvorrichtungen wie Feuerschutztüren, Rauchklappen oä.

An dem Rauchschalter können alle üblichen Grenzwert-Brandmelder angeschlossen werden. Wird ein Brand durch den/die Melder erkannt, so wird/werden die Feststelleinrichtung/en ausgelöst. Nach Rücknahme von Alarm oder Störung geht der SRS24-19W wieder in den Normalbetrieb über.

Der Rauchschalter ist in einem Aufputzkunststoffgehäuse eingebaut. Im oberen Gehäuseteil ist die Platine mit Schrauben befestigt. Nach beendeter Installation wird der Gehäusedeckel aufgesteckt. Für den Anschluss der Kabel ist ein eigener Anschlussbereich mit eigenem Deckel vorgesehen. Die Kabel können von unten oder von hinten durch die Sollbruchöffnungen des Gehäuses eingeführt werden.

2. Technische Beschreibung

Der Rauchschalter besteht im wesentlichen aus einer Platine mit einem Netzteil, einem Fensterkomperator und einer Bedienelementplatine.

Die Stromversorgung erfolgt über 230V AC Anschluss. Es können 24 V Feststelleinrichtungen und Summer/Hupen betrieben werden.

Der Fensterkomperator überwacht den/die Melder. Es können alle üblichen Grenzwert-Brandmelder angeschlossen und über ein Jumperfeld angepasst werden. Wird ein Brand durch den Melder erkannt und erhöht hierdurch den Linienstrom, so wird die Feststelleinrichtung ausgelöst. Die Meldergruppe ist auf Drahtbruch, Kurzschluss, Alarm sowie Netzausfall überwacht. In Störfällen wird/werden die angeschlossene/n Feststelleinrichtung/en ausgelöst und der eingebaute Summer und/oder die externe Hupe ertönt. Ein potentialfreier Wechselkontakt steht auch zur Verfügung. Zusätzlich steht ein Anschluss zur Verfügung, mit dem mehrere SRS 24-19W miteinander verbunden und durch eine Meldergruppe gesteuert werden können.

3. Anzeige und Bedienelemente

LED grün	"Betrieb"	zeigt den Normalbetrieb an
LED rot	"Ausgelöst"	zeigt eine Störung und den Brandfall an Feststelleinrichtungen werden ausgelöst, der/die Summer/Hupe ertönt
Taste	"Auslösung"	Handauslösung der Feststelleinrichtung und Rückstellung der Melder

4. JumperEinstellungen + Abschlusswiderstände

PJ 1	gesteckt	bei Auslösung ertönt interner Summer
PJ 2	1/2 gesteckt	rote Auslöselampe zeigt nur bei Melderauslösung an
PJ 3	2/3 gesteckt	rote LED zeigt Melderauslösung und Fernauslösung an
PJ 3 - PJ 12		Auswahl des entsprechenden Melders (siehe Tabelle)
Apollo-Melder	Rab=5K6	Jumper PJ 4 + PJ 9 gesteckt
Bosch-Telekom	Rab=5K6	Jumper PJ 3 + PJ 8 gesteckt
Notifier-Melder	Rab=5K6	Jumper PJ 3 + PJ 8 gesteckt
Esser-Melder	Rab=5K6	Jumper PJ 5 + PJ 10 gesteckt

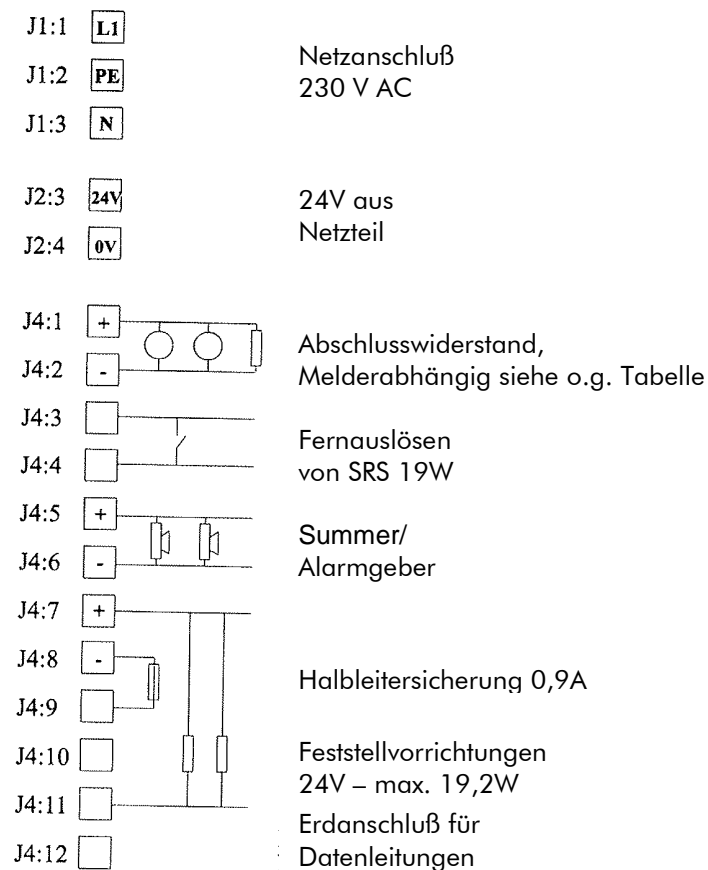
Siemens-Melder Rab=4K7 Jumper PJ 6 + PJ 11 gesteckt
 Total-Walter-Melder Rab=4K7 Jumper PJ 6 + PJ 11 gesteckt

5. Benutzung des Fernauslöse / Verbundbetrieb Anschluß

Dieser Anschluss stellt wahlweise einen Ausgang oder Eingang dar. Bei Benutzung als Fernauslösefunktion muss dieser Eingang mit einem Kontakt oder Openkollektor kurzgeschlossen werden, die Magnete werden ausgelöst.

Bei Benutzung im Verbundbetrieb können bis zu 3 St. SRS 24-19W über diesen Anschluss miteinander verbunden werden. Der SRS 24-19W, der als erstes eine Auslösung veranlasst, löst auch alle mit angeschlossenen SRS 24-19W` aus. Soll nur an einem SRS 24-19W-Melder angeschlossen werden, muss an den anderen SRS 24-19W` die Melderleitung mit einem 5,6 K-Ohm abgeschlossen werden. Für Fernabfragezwecke zeigt dieser Anschluss die Auslösung an. Im Normalbetrieb weist dieser Anschluss ca. 24V auf, bei Auslösung fällt der Anschluss auf ca. 0V.

6. Klemmenbelegung



7. Anschließbare Feststelleinrichtungen

7.1 Türschließer mit integrierter elektrisch getriebener Feststellvorrichtung und elektrisch getriebene Freilauftürschließer:

sind für die Verwendung an einflügeligen und zweiflügeligen Drehflügeltüren geeignet

NR.:	Hersteller:	Typ:	Leistung (W):	max. Anzahl:
1	BKS	Cyclostabil 87 FE	0,9	21
2	Dorma	TS 73 EMF	2,0	9
3	Dorma	TS 73 EMF/S	2,0	9
4	Dorma	TS 93 EMF	1,9	10
5	Dorma	TS 93 GSR/EMF1	1,9	10
6	Dorma	TS 93 GSR/EMF2	1,9	10
7	Dorma	BTS 80 EMB	2,3	8
8	Dorma	BTS 80 FLB	2,3	8
9	Geze	TS4000E	1	18
10	Geze	TS5000E	2,2	8
11	Geze	TS550E	3	6

7.2 Elektro-Haftmagnete:

sind für die Verwendung an einflügeligen und zweiflügeligen Drehflügeltüren, Schiebetüren und -toren und Falttüren und -toren geeignet

NR.:	Hersteller:	Typ:	Leistung (W):	max. Anzahl:
1	effeff Fritz Fuss	837	1,8	10
2	effeff Fritz Fuss	838	2,1	9
3	effeff Fritz Fuss	858	6,0	3
4	Hahn	GT 40R...	1,8	10
5	Hahn	GT 42R...	1,5	12
6	Hahn	GT 50R...	1,5	12
7	Hahn	GT 50 R Ex (Zonen 1 und 2)	1,5	12
8	Hahn	GT 60R...	1,5	12
9	Hahn	GT 70R...	1,5	12
10	Diktator	EMGD60...	1,6	12
11	Diktator	EMGD50 Ex (Zonen 1 und 2)	1,6	12
12	Diktator	EMGD70 Ex (Zonen 1 und 2)	1,7	11
13	Binder	17 1XX 05 A/B00	1,7	11
14	Menvier CSA	1315	1,56	12
15	Menvier CSA	1330	1,56	12
16	Menvier CSA	1335	1,56	12
17	Menvier CSA	1340	2,4	8
18	Menvier CSA	1345	2,4	8
19	Menvier CSA	1350	1,56	12
20	Menvier CSA	1360	2,4	8

21	Menvier CSA	1369	1,56	12
22	Menvier CSA	1370/15	1,56	12
23	Menvier CSA	1370/30	1,56	12
24	Menvier CSA	1380/15	2,4	8
25	Menvier CSA	1380/30	2,4	8

7.3 Türschließer mit Öffnungsautomatik (Drehflügelantrieb) nach DIN 18263-4:

sind zum motorischen Öffnen (Automatikbetrieb) planmäßig geschlossener

einflügeliger und zweiflügeliger Drehflügeltüren geeignet. Die Türzargen müssen mit elektrischen Türöffnern nach dem Arbeitsstromprinzip für die Entriegelung von Schlossfallen und ggf. Schnappriegel ausgerüstet sein.

Hersteller:	Typ:	Leistung (W):	max. Anzahl:
Dorma	ED 200	eigene Energieversorgung	

Das eingebaute Netzteil muss die Feststellvorrichtung und einen elektrischen Türöffner mit 24V DC versorgen. Für die Energieversorgung einer 2. und 3. elektrischen Türöffners und von Signalgebern ist ein zusätzliches Netzgerät erforderlich

8. Technische Daten

elektrisch:

Netzspannung	230 V AC +/-15%
Netzfrequenz	50 Hz
Ruhestrom ohne Lasten	ca. 50 mA
Relaiskontakte	max. 30 V / 1 ADC
Feststellvorrichtung und Summer/Hupe	24 VDC max. 0,8 A

Linienkenndaten Grundeinstellung (Jumper PJ 3 + PJ 8 gesteckt):

Linienruhespannung	ca. 22 V
Linienruhestrom	4 mA
Endwiderstand RE	5,6 KOhm, +/-5%, 0,25W
max. Leitungswiderstand	100 Ohm
Melderanzahl	max. 10

mechanisch:

Kunststoffgehäuse	ca. 212 x 186 x 96 mm
Farbe des Gehäuses	RAL9002
Anschlußklemmen für	max. 1,5 mm ²
Schutzart	IP 42
Masse/Gewicht	ca. 1,5 kg
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis 70 °C

9. Leitungsinstallation

Die Meldeleitung und die Auslöseleitung führen Kleinspannung. Zulässige Verlegungsarten sind Aufputz mit Nagel-, Klebe- oder Abstandsschellen in offenen oder geschlossenen Rohren, in Kabelkanälen, in Profilschienen, unter Putz in Schlitzen oder Rohren.

Für die Verkabelung ist vorzusehen:

a: Meldeleitung:	J-Y(St)Y	1 x 2 x 0,8 mm
b: Auslöselinie:	J-Y(St)Y	1 x 2 x 0,8 mm oder NYM 2 x 1,5 mm ²
c: Netzleitung:	NYM-J	3 x 1,5 mm ²

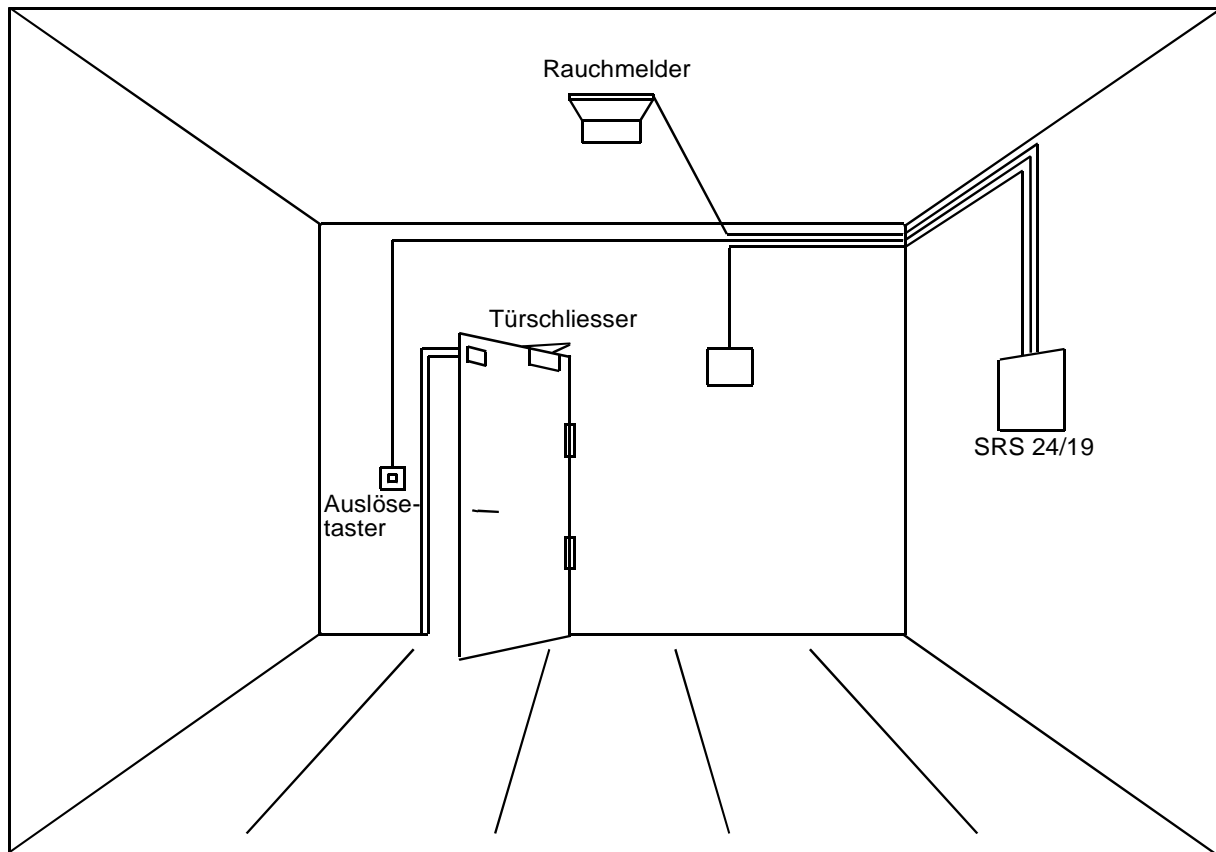
10. Montage des Rauchschalters

Die Montage hat entsprechend den Anforderungen der Anwendungsrichtlinien an Feststellanlagen für Feuerabschlüsse zu erfolgen. Der Rauchschalter wird in ca. 1,5m Höhe über dem Fußboden auf oder unter Putz an der Wand montiert. Er darf nicht im Schwenkbereich der Türe liegen.

Wie folgt bei der Montage vorgehen:

- unteren Deckel abschrauben und oberen Rahmen abziehen
- Löcher anzeichnen und bohren lt. Maßzeichnung
- Leitungsöffnungen ausbrechen und Leitungen in den Schalter einführen
- Schalter mit Schrauben befestigen
- Kabel anschließen, Gehäusedeckel schließen
- Funktionstest

11. Montagebeispiel



Montage von Meldern nach Vorschrift des DIBt.

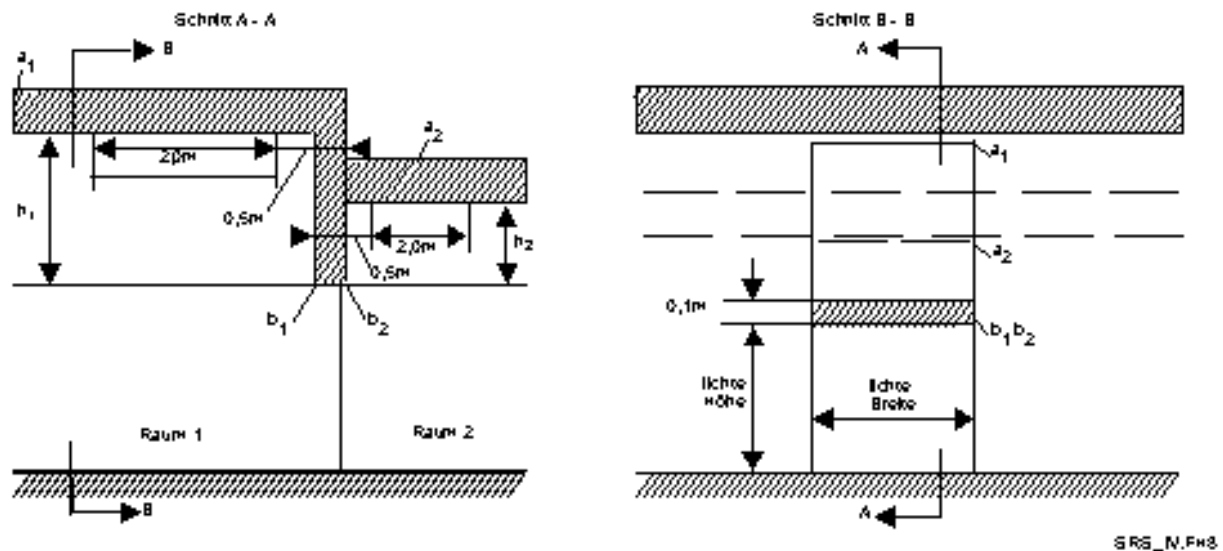
Feststellanlagen für Feuerabschlüsse dürfen nur nach Vorschrift des "Deutsches Institut für Bautechnik" errichtet und betrieben werden.

Hierzu sind die zugelassenen Installationsrichtlinien und die Melderauswahl zu beachten.

Kurzfassung:

Ist die lichte Höhe größer als 1,0m, wird zusätzlich ein "Sturzmelder" benötigt.

Für je 4 m "lichte Weite" einer Türe ist ein Melder oder Melderpaar erforderlich.



12. Wichtige Hinweise zum Betrieb des Rauchschalters

- 1: Wenn der SRS 24-19W durch Drahtbruch oder Kurzschluß der Meldeleitung, Entnahme eines Melders oder bei Netzausfall funktionsunfähig wird, muss der Feuerschutzabschluß (Tür, Tor) zum selbständigen Schließen freigegeben werden.
- 2: Die Feststelleinrichtungen müssen auch von Hand ausgelöst werden können. Dies erfolgt durch Betätigen der Taste "Auslösung" oder durch zusätzliche, in die Meldeleitung geschaltete Ruhekontakte. Diese Taste muß rot sein und die Aufschrift haben "Tür schließen".
- 3: Durch die Prüfstelle des VDS wird eine Fremdüberwachung der Fertigung der Geräte durchgeführt.
- 4: Nach erfolgter Abnahmeprüfung an der Einsatzstelle ist in unmittelbarer Nähe der Feststelleinrichtung ein Schild zur Kennzeichnung und auf jedes Gerät ein Aufkleber als Nachweis für die einwandfreie Funktion anzubringen.
- 5: Im übrigen gilt die Druckschrift "Richtlinien für Feststellanlagen" vom Deutschen Institut für Bautechnik.
- 6: Errichter von Feststellanlagen (FSA) müssen vom Hersteller autorisiert sein. Dieses erfolgt durch Einweisung in die "Richtlinien für Feststellanlagen" und wird durch Unterschrift des Errichters auf dem Formblatt 0400EFE bestätigt.

13. Abnahmeprüfung

Nach betriebsfertigem Einbau des SRS 24-19W` , ist die einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine geeignete Fachkraft zu prüfen (Abnahmeprüfung). Das Zusammenwirken aller Bauteile ist anhand der Zulassung nachzuprüfen, wobei die Auslösung sowohl durch Simulation der Brandkenngroße, als auch von Hand erfolgen muß. Auf diese Prüfung ist vom Zulassungsinhaber hinzuweisen, und vom Betreiber zu veranlassen. Nach erfolgter Abnahmeprüfung ist in unmittelbarer Nähe des SRS 24-19W` ein Schild in der Größe 105 x 52 mm mit folgender Aufschrift anzubringen:

Rauchschalter (unmittelbar benachbart)

Zulassung Nr. vom

Abnahme durch Monat, Jahr.....

14. Periodische Überwachung

Der SRS 24-19W muß mindestens einmal monatlich vom Betreiber in eigener Verantwortung überprüft und ständig betriebsbereit gehalten werden. Die Prüfung darf nur durch einen Fachmann erfolgen. Der Betreiber ist verpflichtet, soweit nicht anders festgelegt, jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäße Arbeitsweise vornehmen zu lassen. Diese Prüfung und die Ergebnisse sind in einem Prüfbuch zu vermerken.